

	AMSEL- Newsletter	Ausgabe 75 September 2013	Verein AMSEL ZVR: 997924295
AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

Vorschau

Veranstalter_innen: Attac Graz, AMSEL-Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen, FORUM STADTPARK, Solidarisch G'sund, u.a.

**1. Gesundheit für alle! Buchpräsentation mit Vorträgen und Diskussion
Fr, 20.09.2013, 19:30, FORUM STADTPARK (1.Stock)**

Mit Vorträgen von Werner Rätz (Attac), Ursula Walch (Hebamme & Autorin) und Andreas Exner (Autor & Solidarisch G'sund) sowie einer anschließenden Diskussionsrunde wird das kürzlich erschienene Buch „Gesundheit für alle!“ präsentiert.

Nach drei Jahrzehnten neoliberaler Verwüstungen ist das Gesundheitswesen nun auch von der Schuldenkrise des Kapitalismus bedroht. Die bereits extreme soziale Ungleichheit nimmt noch weiter zu. Dabei zeigt die Forschung, dass der allgemeine Gesundheitszustand einer Gesellschaft vor allem von sozialer Gleichheit abhängt. Das Buch erklärt wissenschaftliche Erkenntnisse dazu und zieht politische Schlussfolgerungen. Es plädiert für eine solidarische Ökonomie mit umfassenden Versicherungsleistungen und schlägt Umsetzungsstrategien vor.

2. Bedingungsloses Grundeinkommen und Gesundheit für alle?

Sa., 21.09.2013, 10:00-13:00 Uhr, Grüne Akademie, Paulustorgasse 3, Bibliothek

Diskussionsrunde mit Werner Rätz (Attac) u.a.

Wie können wir angesichts der tiefgehenden sozial-ökologischen Krise mit dem Ziel, eine solidarische Postwachstums-Gesellschaft zu etablieren, "Gesundheit für Alle" und den Ausbau der sozialen Infrastruktur sicherstellen?

Wir diskutieren die Lösungsvorschläge „Bedingungsloses Grundeinkommen“, „Solidarische Ökonomie“, "Commons", u.a.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Woche des Bedingungslosen Grundeinkommens „Europa bedingungslos sozial - Grundeinkommen für alle“

Kooperationspartner_innen: ÖH Graz, Auge/UG, Mandelbaumverlag, Grüne Akademie, Radio Helsinki, Stadt Graz-Sozialamt

Eintritt: Freiwilliger Unkostenbeitrag

KEIN SOZIALABBAU NACH DER WAHL! Protestzug der Plattform 25

Fr. 20.09.2013, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Griesplatz 1 / Ecke Griesgasse (hinter der GVB-Bushaltestelle)

Route: Griesplatz - Griesgasse - Südtiroler Platz - Hauptbrücke - Hauptplatz - Herrengasse
Abschlusskundgebung vor dem Landhaus

Willkommen

Wir begrüßen das neue AMSEL-Mitglied Luise in unserer Runde!

Themen

Wo bekommt man in Graz günstig / gratis Lebensmittel:

Gratis:

- **Tafel** des Teams Österreich/Rot Kreuz Bezirksstelle, 8041 Graz, Liebenauer Hauptstraße 84 Sa 18.00 - 19.30 (**gleiche Voraussetzungen wie bei den Vinzimärkten**)
- **Pfarrcaritas** in den Pfarren Karlau, St. Andrä und Vinzenz und Infos bei eurer zuständigen Pfarre (**Einkommensnachweis, Meldezettel und Nachweis über die Fixausgaben mitbringen**)
- **Containern / dumpstern**
Eigene Versorgung aus den Müllcontainern bei den Supermärkten

Um 30 % des Normalwertes:

- **1. VinziMarkt**, 8020 Graz, Rochelgasse 15
Mo/Di/Mi/Fr: 09:00 - 13:00, Do: 14:00 - 18:00, Sa: 09:00 - 12:00
- **2. VinziMarkt**, 8020 Graz, Herrgottwiesgasse 51
Di + Mi: 14:00 - 18:00, Do: 09:00 - 13:00
Zum Einkauf bei den Vinzimärkten benötigt man den Sozialpass od. Lichtbildausweis + Meldezettel + Einkommensnachweis (bis Euro 950 Euro / Monat, bzw. zu zweit 1.450 Euro, zuzüglich 150 Euro pro Kind)

Veranstaltungen

55 Millionen Euro für den Kanal in der Mur?

4. September 2013, 19:00 Uhr, KPÖ Bildungszentrum, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Die „Staufstufe Puntigam“ ist nicht die einzige geplante Großbaustelle an der Mur. Es soll auch ein kilometerlanger Kanal entlang des Flusses errichtet werden, der laut vielen ExpertInnen aber gar nicht notwendig ist. Über die Sinnhaftigkeit dieses Projekts und mögliche Maßnahmen um diese Großprojekte zu verhindern diskutieren **Clemens Könczöl** („Rettet die Mur“), **Markus Ehrenpaar** (Naturschutzbund Steiermark) und **Steven Weiss** (Zoologe, Uni Graz).

Moderation: Max Korp.

Gemütlicher Ausklang mit Musik: Kurt Bauer & Christian Masser

Frühstück mit einem Clown, Gerhard Scheucher

6., 7. September 2013, 20:00 Uhr Theatercafe, Mandellstraße 11, 8010 Graz

Buchpräsentation

Als bekennender „Selberdenker“ wagt Gerhard Scheucher eine ebenso heitere wie auch kritische Auseinandersetzung mit elementaren Themen unserer Zeit, wie z. B. „Schlüsselqualifikation Scheitern“ oder „Pflichtfach Herzensbildung“. Die tägliche Lektüre der Zeitungen oder das Stöbern in den Tiefen des weltweiten Informationsnetzes bieten wenig überzeugende Antworten. Um die vorgefertigten Meinungen unbeschadet verdauen zu können, braucht es – so Scheucher – einen Clown zum Frühstück. Infos: www.gerhardscheucher.com

Eintritt: 10,00 Euro

Flohmarkt im Rösselmühlpark

7. September 2013, 10:00 - 18:00 Uhr

Der Rösselmühlpark verwandelt sich wieder in eine Fundgrube voller Lieblingsstücke. Das beste daran: jede_r kann mitmachen.

Und so funktioniert: Fashion-Lieblingsteile (Kleidung, Schuhe, Schmuck, Accessoires, Taschen) einpacken, im Rösselmühlpark vorbeikommen und eigenen Verkaufsstand basteln – kein frühes Aufstehen, keine Anmeldung, keine Standgebühren – einfach gemütlich flanieren im Park und nach Herzenslust stöbern.

Geshoppt, getrödelt, getauscht und genascht werden kann wieder von 10:00 bis 18:00 in entspannter Atmosphäre im Park. Für das leibliche Wohl zwischendurch sorgt das Postgarage-Café. Für

Langschläfer_innen gibt's nicht nur späte Flohmarktzeiten, sondern auch Frühstück bis in die Abendstunden und wenn das passende Outfit gefunden wurde, geht's gleich ab in den Club!
Achtung: Das ist ein "Mitmach-Flohmarkt": jede_r kann kaufen und verkaufen. Wieviel beim Flohmarkt los sein wird, liegt also ganz bei euch!
Der Flohmarkt ist im Freien und findet daher nur bei Schönwetter statt

Wem gehört Graz?

Diskursbühne am Volkshausfest 2013

7. September 2013, 17:00 - 21:00 Uhr, KPÖ Bildungszentrum, Lagergasse 98a, 8020 Graz

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns mit drei Programmpunkten am Volkshausfest. Den Auftakt um 17 Uhr macht der Grazer Schriftsteller Stefan Schmitzer mit einer Lesung seiner neuesten Texte. Im Anschluss daran um 18 Uhr diskutieren wir die Frage „Wem gehört Graz?“. Besonders in den letzten Wochen haben wir erlebt, dass in dieser Stadt eine immer rigorosere Verbotspolitik um sich greift und in erster Linie die Interessen finanzstarker Gruppen bedient werden und sich daher die Frage stellt, wem diese Stadt gehört, wer darüber bestimmt, was in dieser Stadt passiert? Als Ausklang um 20 Uhr zeigen wir noch den Film „Losgelassen“, ein einzigartiges filmisches Zeitdokument der Grazer Jugend- und Musikszene der 1980er Jahre, die sich nicht so sehr von heute unterscheiden....

Politik im Kaiserfeld, Ist die Wirtschaft frauenfeindlich?

9. September 2013, 19:00 Uhr, Cafe Kaiserfeld, Kaiserfeldgasse 19, 8010 Graz

Ist die Wirtschaft frauenfeindlich? Unter diesem durchaus provokanten Titel wollen wir über das Thema „Frauen in der Wirtschaft“ diskutieren. Wieso sind nur 11 Prozent der Aufsichtsratsmitglieder der größten börsennotierten Unternehmen in Österreich Frauen? Und nur 32 Prozent der Führungskräfte weiblich? Und wieso verdienen Frauen eigentlich noch immer deutlich weniger als Männer? Fragen über Fragen, denen wir uns in unserer Kaffeehausdiskussionsreihe „Politik im Kaiserfeld“ am 9. September nähern wollen. In diesem Format, das die Grünen seit Herbst 2011 veranstalten, steht das Kaffeehauspublikum im Mittelpunkt: Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Mit dabei sein werden: Unternehmerin und ÖVP-Landtagsabgeordnete Ingrid Gady, die Grüne Frauensprecherin NAbg. Judith Schwentner, der Psychologe und Wirtschaftswissenschaftler Guido Strunk ("Eine Frau muss ein Mann sein, um Karriere zu machen") - und Sie?

bestOFFstyria 2.13 , *Das Festival der Freien Theater in GRAZ*

10. September bis 14. September 2013

EINTRITTSPREISE: mit Kulturpass gratis

Online-TICKET-Reservierung:  www.theaterland.at/2013/reservierung/index.html

Info-Telefon: +43 (0) 664 / 8347406 (TicketHotline)

Info-Email: info@theaterland.at

Info-Website: www.theaterland.at/2013/bestoffstyria-graz/index.html

steirischer herbst 2013

Schlagzeilen machen, Fünfteiliger Workshop für junges Publikum ab 18 J.

12., 16., 23., 30. September 2013, 14:00 - 18:00 Uhr , 2. Oktober 2013, 14:00 - 18:00 Uhr

Forum Stadtpark, Saloon

Medien nutzen wir alle täglich – zur Information, zur Unterhaltung, zur Kommunikation. Viel seltener hingegen ist es uns möglich, auch einen Blick hinter die Kulissen der Medienbranche zu werfen, die doch so massiv unser Denken und Handeln mitbestimmt. Wie entsteht eine Zeitung? Wie kommen die Inhalte zustande? Was macht eine gut recherchierte Story aus? Kurzum: Wie tickt dieses System?

Das bereits beim steirischen herbst 2012 erfolgreich eingeführte Workshop-Format „Schlagzeilen machen“ bietet seinen Teilnehmern die Möglichkeit, diesen spannenden Fragen nachzugehen und eigene Ansätze in der Praxis zu realisieren. Unter der Leitung von Evelyn Schalk, Journalistin und Herausgeberin der Grazer Wandzeitung ausreißer, entsteht – in inhaltlicher Verschränkung mit dem Programm des steirischen herbst – eine eigene Publikation, an der die am Workshop Teilnehmenden mit ihren Beiträgen unmittelbar mitwirken. Spannende Interviews, hintergründige Reportagen, schräge Kritiken, fotografische Arbeiten – jegliche (druckbare) Form der Auseinandersetzung ist möglich. Journalistische Erfahrungen

machen, gesellschaftliche Strukturen hinterfragen, künstlerische Grenzen ausloten!

Leitung: Evelyn Schalk

Info-Website: ausreisser.mur.at

Die Teilnahme ist kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Information und Anmeldung: +43 664 24 500 90

education@steirischerherbst.at

Kontakt-und Tauschtreff-Graz

Mi. 25. September 2013, Pfarre St. Leonhard, Leonhardplatz 14, Pfarrsaal, 8010 Graz

19:00 Uhr für Interessierte, 19:30 für Mitglieder

AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag 12. und 26. September 2013

von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Infoladen, Schwarzes Radieschen

Steinfeldgasse 2, 8020 Graz

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag 5. und 19. September von 22:00 bis 23:00 Uhr,

Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6 bis 7 Uhr

FM 92,6 von und mit wodt oder phönix

Diskriminierung heißt: Nicht gleichberechtigt gehört zu werden. Durch weniger Teilhabe, Mitbestimmung als andere. Radio von Arbeitslosen für Arbeitslose bedeutet das „(Aus-)Leben“ demokratischer Grundrechte und auch Selbstvertretung in der Öffentlichkeit!

Lesen! BITTE

Kampf dem Kapitalismus, Ronald Barazon,

ecowin Verlag, Salzburg 2006

Der Kampf gegen den Kapitalismus gilt dem sich immer mehr verbreitenden Irrtum, dass der Kapitalismus eine Wirtschaftstheorie sei, die die Basis für ein tragfähiges System bilde. Diesem Irrtum ist entgegenzuhalten: Das Prinzip des „jeder gegen jeden“ und „jeder nach seinem Gutdünken“ bedeutet nur Anarchie und verhindert jedes gesellschaftliche Leben und nimmt jedem Staat die Basis.

Die Aufforderung zum Kampf gegen den Kapitalismus ist keine Aufforderung zur Jagd auf die Kapitalisten und auch keine weinerliche Anbiederung an die Kapitalisten, sie mögen sich doch menschlich und sozial verhalten. Sie ist ein Appell an die Arbeitnehmer sich zur Wehr zu setzen, an die Staaten, sich nicht zu Marionetten der Kapitalisten degradieren zu lassen, an jene Unternehmer, die nicht nur die Gewinnmaximierung als Ziel kennen, ihren Weg als den besseren zu verteidigen.

Ein Missverständnis hat sich in der Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik breit gemacht. Die Einsicht, dass Kapitalisten notwendig und unverzichtbar sind, hat die Tatsache verdeckt, dass die Kapitalisten ein Korrektiv, einen Gegenpol benötigen

Impressum: Verein **AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen** ZRV 997924295

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELfon: 0699815 37 867,

Bankverbindung: PSK 00510018389 BLZ.: 60000

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie

Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail.

Wenn Ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, empfiehlt diesen BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft. oder verweisen auf: www.amsel-org.info/newsletter